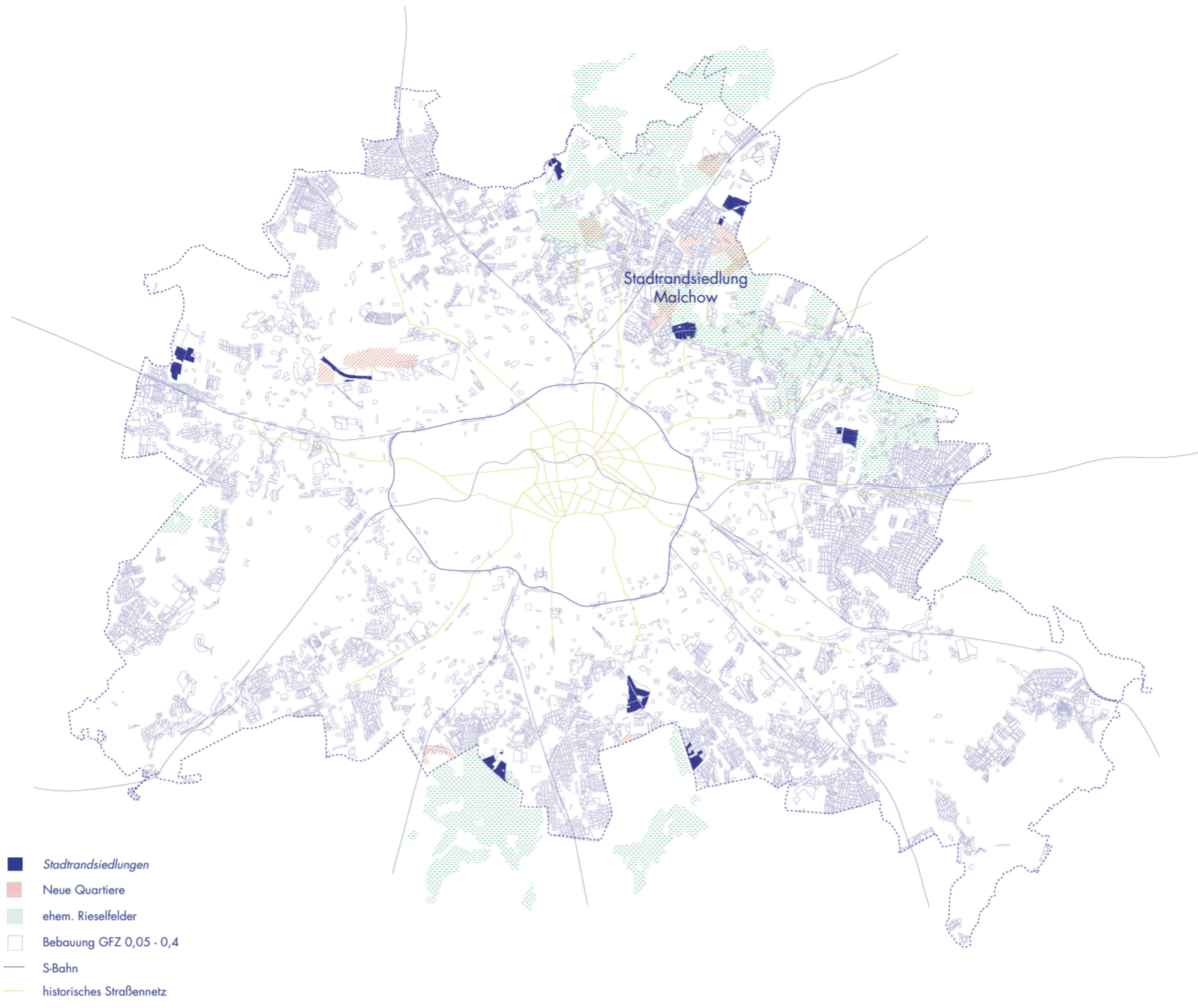


WETTBEWERB 2023 „STADT IM WANDEL - STADT DER IDEEN“
EINE KOOPERATIVE ZUKUNFT FÜR DIE STADTRANSIEDLUNG MALCHOW | ESTHER AHR | SÜLTSTRASSE 26, 10409 BERLIN

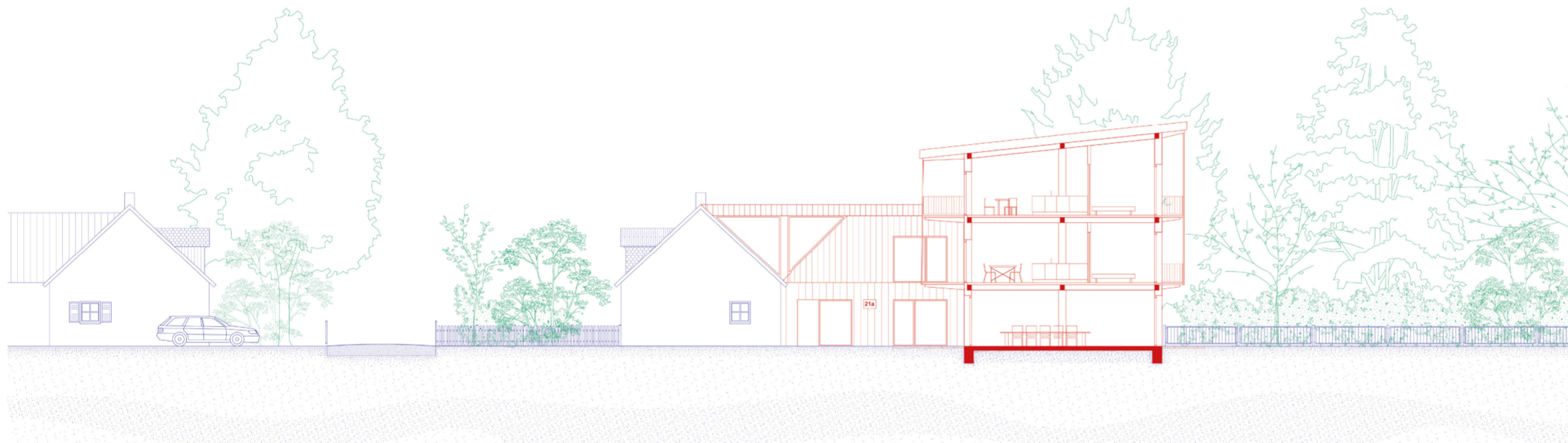
Im Norden Berlins, an der diffusen Schwelle von Stadt und Land, befindet sich die *Stadtrandsiedlung Malchow*. Neben Großwohnsiedlungen, Einfamilienhausteppichen, Gewerbegebieten und ruralen Dorfstrukturen bettet sich die Siedlung, deren Struktur aus eingeschossigen Doppelhäusern auf tiefen Gartenparzellen repetitiv zusammensetzt ist, in das heterogene Gewebe des Stadtrandes. Ehemals als Selbstversorger-Insel auf den Rieselfeldern der Metropole der 30er Jahre, im Rahmen des Siedlungsprogramms Nazi-Deutschlands, verkörpert die Siedlung heute das Privileg des Eigenheims, sowie die damit verbunden Individualisierung im Kontext einer krisenbehafteten Gegenwart. Fein säuberlich durch Zäune, Hecken und Mauern von den Nachbar*innen abgeschottet, verfügt jede*r im ganz eigenen Habitus über das Private.

Mit dem *Stadtentwicklungsplan Wohnen 2030* prognostiziert der Berliner Senat den Restbeständen un bebauter Flächen Wachstum und schreibt neue Stadtquartiere aus, ohne dabei die Bestandspotentiale der unterbesiedelten Ein- bzw. Zweifamilienhausgebiete zu berücksichtigen. Die eigene Zielsetzung des Senats scheint mit einer klimagerechten Transformation nicht vereinbar, obwohl sie so dringend notwendig ist.

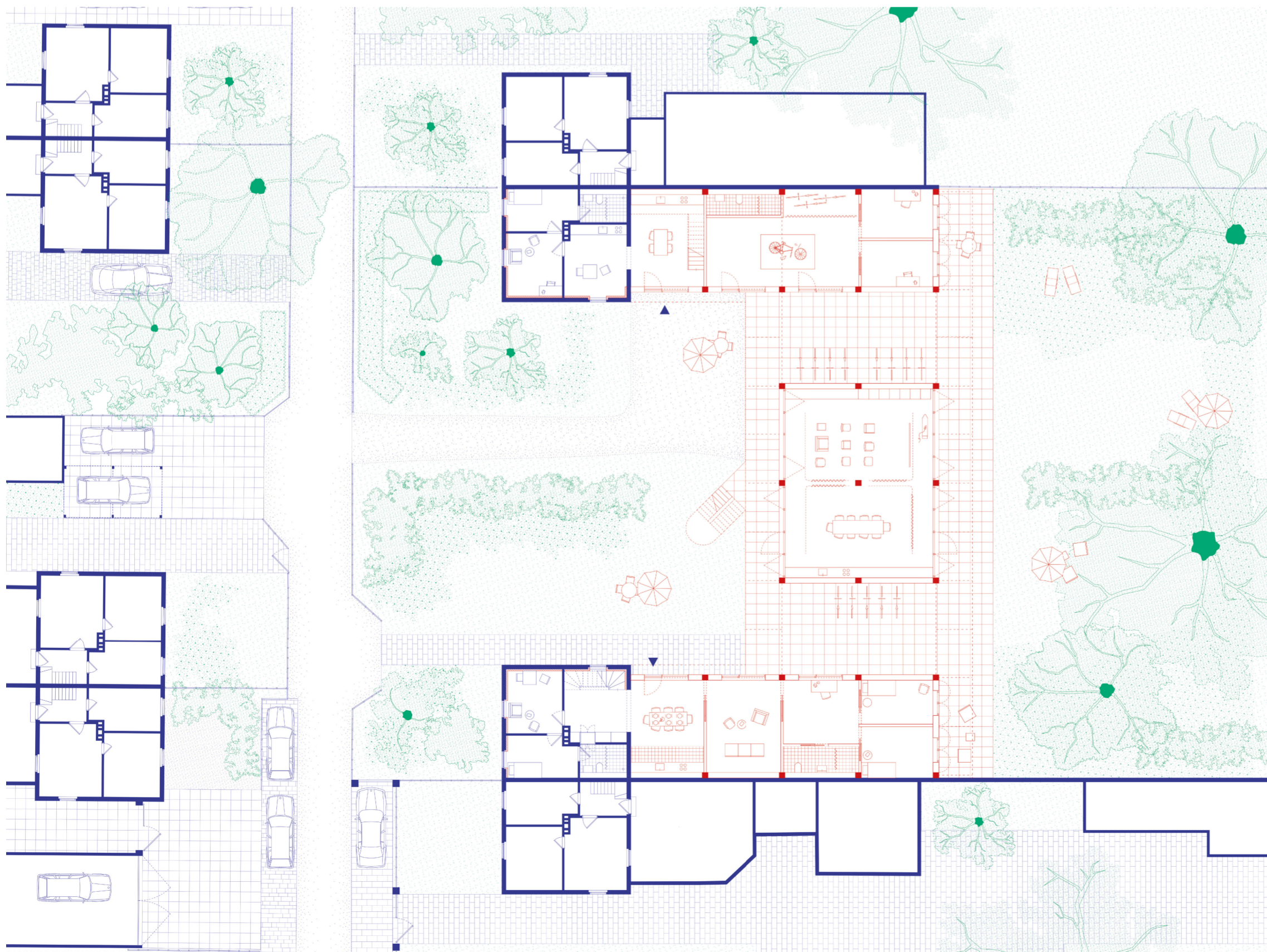
Mit den Instrumenten der Genossenschaft als Vermittlerin zwischen bestehender Nachbarschaft, dem Berliner Senat und der dringenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum und der Bodenstiftung, zur langfristigen Sicherung des Bodens als Gemeingut, wird eine mögliche Vision für eine kooperative Transformation des unterbesiedelten Stadtrandes am Beispiel der Stadtrandsiedlung Malchow entwickelt.



KOOPERATIVE NACHVERDICHTUNG
TRANSFORMATIONSGENOSSENSCHAFT

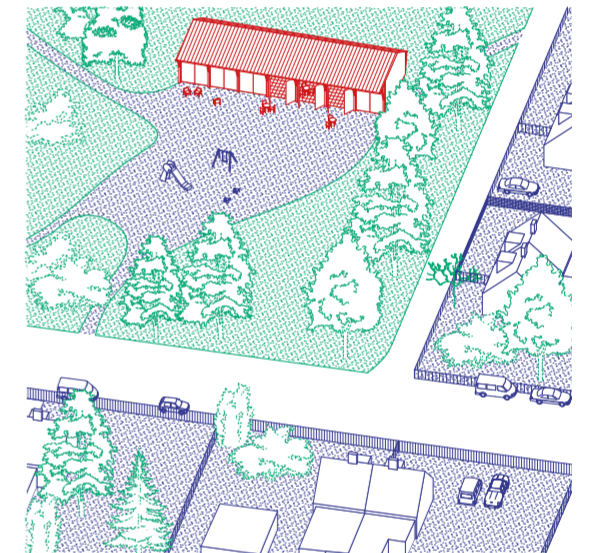


SCHNITT

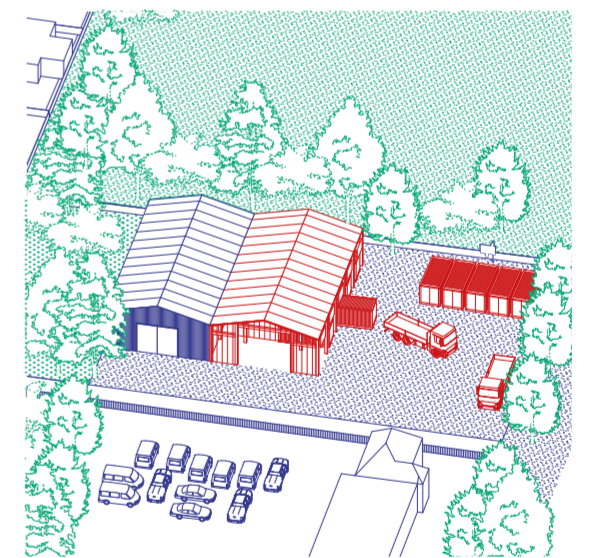


ERDGESCHOSS GRUNDRISS

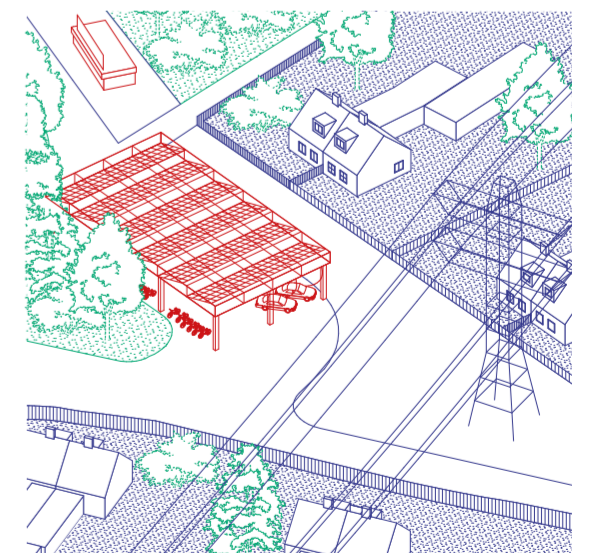
INFRASTRUKTUR
TRANSFORMATIONSGENOSSENSCHAFT



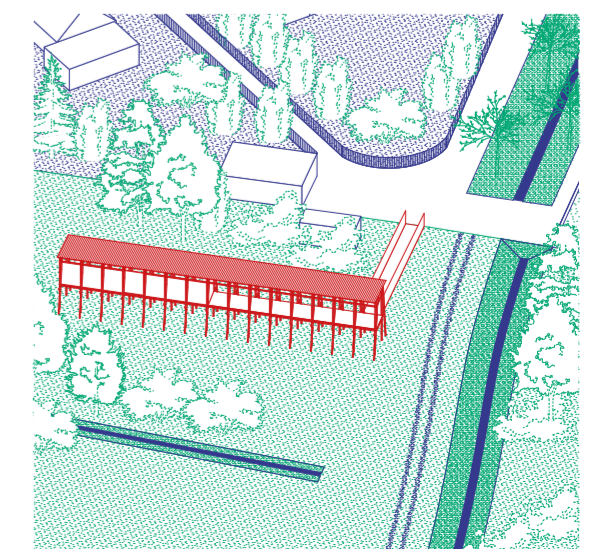
NACHBARSCHAFTSZENTRUM



RECYCLING-HALLE



MOBILITÄTSPUNKT



AUSBLICK STADTRAND